

Bern, 20. November 2009

Seilerstrasse 3
Postfach 7950
3001 Bern

T +41 31 381 64 00
F +41 31 381 64 01

Medienmitteilung

info@swisselectric.ch
www.swisselectric.ch

MWST-Nr. 546156

Entscheid des Bundesrates zur Revision des Stromversorgungsgesetzes

Revision Stromversorgungsgesetz

swisselectric begrüsst den Vorschlag des Bundesrats, das StromVG per 2014 zu revidieren. Die vorangehend geplante vertiefte Überprüfung betrachtet swisselectric als zielführend. Auch die Absicht des Bundesrats per 2014 die vollständige Marktöffnung für alle Kunden umzusetzen entspricht der Haltung von swisselectric.

swisselectric ist ebenfalls überzeugt, dass bei der Weiterentwicklung der Strommarktöffnung Markt und Wettbewerb gestärkt werden müssen. Unnötige Regulierungseingriffe, die den Wettbewerb behindern, sind abzubauen. Dies gilt für die Grundversorgung der Kleinkunden ebenso wie für die Bereitstellung der Systemdienstleistungen. Hier muss ein funktionierender Markt geschaffen werden.

Der hervorragenden Versorgungssicherheit, die von der Strombranche gegenwärtig sichergestellt wird, ist in Zukunft besondere Sorge zu tragen: dazu sind beträchtliche Investitionen in Netz- und Kraftwerkinfrastrukturen zu tätigen. Hier kann der Bund durch investitionsfreundliche Rahmenbedingungen einen wertvollen Beitrag leisten.

swisselectric teilt die Besorgnis des Bundesrats bezüglich eines drohenden Preisanstiegs. Die Branche weist schon seit Jahren auf die drohende Stromlücke hin. Die Angebotsverknappung lässt sich letztlich nur durch neue Kraftwerksinvestitionen abwenden. Auch hier ist der Bund - im Interesse der langfristigen preisgünstigen Stromversorgung der Schweizer Wirtschaft und Bevölkerung - gefordert, die Bewilligungsverfahren beim Bau neuer Kraftwerke zu verkürzen.

Auch der vorgeschlagenen Weiterentwicklung der Regulierung der Stromnetze in Richtung Anreizregulierung steht swisselectric positiv gegenüber, wenn die Umsetzung fair, objektiv und transparent erfolgt. Versorgungssicherheit und Investitionsanreize dürfen dabei nicht gefährdet werden. Eine erfolgreiche Umsetzung ist aufgrund der Komplexität des Themas nur in Zusammenarbeit mit der Branche möglich.

Bei einer allfälligen Anpassung der Rahmenbedingungen der Nationalen Netzgesellschaft ist sicherzustellen, dass das fundierte netz- und energiewirtschaftliche Know-how der Strombranche weiterhin genutzt werden kann.

Für weitere Auskünfte: Beat Moser, Geschäftsführer swisselectric (Tel. +41 (31) 381 64 00).

swisselectric ist die Organisation der schweizerischen Stromverbundunternehmen und setzt sich aus den Mitgliedern ATEL, BKW, CKW, EGL, EOS und Axpo AG zusammen. Sie wurde im April 2002 gegründet.